

Inhaltsverzeichnis

1. Lernbiografie 3

2. Lernbiografiekurve: Psychologische Hintergründe und praktische Anwendung der Methode 6

- 2.1 Aufbau und Gestaltung 7
 - 2.2 Mögliche Gestaltungsmittel 10
 - 2.3 Gesprächsführung und pädagogische Haltung 11
 - 2.4 Fallbeispiele 13
 - 2.5 Weitere Chancen für den Einsatz der Lernbiografiekurve 13
-

3. Fazit 14

- M 1 Eine Lernbiografiekurve erstellen und reflektieren 18
- M 2 Reflexionsanregungen zur Erstellung einer Lernbiografiekurve 20
- M 3 Gesprächsimpulse zur Arbeit mit einer Lernbiografiekurve 22
- M 4 Hilfreiches für mein Lernen 24
- M 5 Meine persönlichen Energiequellen 25

„Manchmal ist Lernen wie eine Achterbahn“ – Eigene Ressourcen mit der Lernbiografiekurve entdecken

Anja Wardemann

Lernprozesse sind immer kontextgebunden. So finden sie beispielsweise in einer bestimmten Lernumgebung statt und werden insbesondere von der eigenen Biografie geprägt. Schulische und außerschulische Einflussfaktoren können positive oder negative Erfahrungen bei den Lernenden hervorrufen. Nicht zuletzt persönliche Lernstile oder Persönlichkeitseigenschaften können dazu beitragen, dass sich Erfolgs- oder Misserfolgserlebnisse einstellen. Das Lernverhalten der oder des Einzelnen wird durch diese Prozesse oftmals nachhaltig geprägt. Lehrpersonen, Beraterinnen bzw. Berater und Coaches stellen sich in Bezug auf die Lernbiografien der Lernenden des Öfteren Fragen wie:

- „Ist es möglich, Einblicke in die (Lern-)Biografie meines Gegenübers zu bekommen und persönliche Beweggründe zu verstehen?“
- „Können eingefahrene Muster von Lernenden durchbrochen und neue Handlungsweisen angeregt werden?“
- „Wie kann es gelingen, die Eigenaktivität der Lernenden anzuregen und die vorhandenen Ressourcen produktiv für Lernprozesse zu nutzen?“

Für Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen, letztlich als Zugang zu den eigenen Ressourcen und Potenzialen hat sich seit Jahrzehnten die Biografiearbeit bewährt. Sie arbeitet auf unterschiedlichen Wegen und mit vielfältigen Methoden. Durch die Biografiearbeit in der Beratung und Coaching kann ein (Rück-)Blick auf eigene Lebensereignisse, Lernprozesse und die eigene Identität geworfen werden.

Definition

Biografiearbeit

„Ganz allgemein kann unter Biografiearbeit eine strukturierte Form der Selbstreflexion in einem professionellen Setting verstanden werden. Die angeleitete Reflexion der Vergangenheit dient dazu, Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten. Durch eine Einbettung der individuellen Lebensgeschichte in den gesellschaftlichen und historischen Zusammenhang sollen neue Perspektiven eröffnet und Handlungspotenziale erweitert werden.“ (Miethe 2012, S. 8).

Das Spektrum der Methoden der Biografiearbeit ist sehr weit. Je nach Kontext werden beispielsweise narrative Methoden oder Erinnerungs- und Lebensbücher gewählt. Detaillierte Darstellungen hierzu finden sich bei Klingenberg (2017) und Miethe (2012).

1. Lernbiografie

Ein spezieller Ausschnitt der eigenen Biografie ist die Lernbiografie. Der Begriff stammt aus der Bildungs- und Biografieforschung. Die Lernbiografie umfasst die Lerngeschichte eines Menschen, also einen Ausschnitt aus der Biografie. Hierzu zählen nicht nur die kognitiven Erkenntnisse, die im Laufe des Lebens erworben wurden, sondern beispielsweise auch die sozialen Erfahrungen, die

Definition

Growth Mindset – Fixed Mindset

Carol Dweck (2017) unterscheidet zwischen einem dynamischen Selbstbild („growth mindset“) und einem statischen Selbstbild („fixed mindset“). Diese werden von Grundeinstellungen und Glaubenssätzen einer Person bestimmt und prägen ihr Denken und Handeln. Lernende mit einem dynamischen Selbstbild können deutlich besser mit Misserfolgen umgehen als andere, da sie persönliche Eigenschaften, Talente und Fähigkeiten als wandelbar ansehen. Ihr Selbstbild von Selbstwirksamkeit ist ausgeprägter. Ein statisches Selbstbild dagegen kann sich nachteilig auf die Lernmotivation auswirken. Dweck (2017).

Dabei sollte mitreflektiert werden, dass auch die Wahrnehmung der eigenen Biografie selbst ein dynamischer Prozess ist. So ist die Erzählung oder Zeichnung der eigenen Lernbiografie keine objektive Darstellung, sondern Ausdruck einer – momentanen – subjektiven Wahrnehmung bzw. konstruierten Wirklichkeit (Schlüter 2008, Miethe 2017). In der Rückschau werden Ereignisse z. B. oftmals anders wahrgenommen und bewertet oder dem eigenen Ruf nach Ruhe (Miethe 2017). Das Selbstbild ist wandelbar.

Lernbiografiekurve

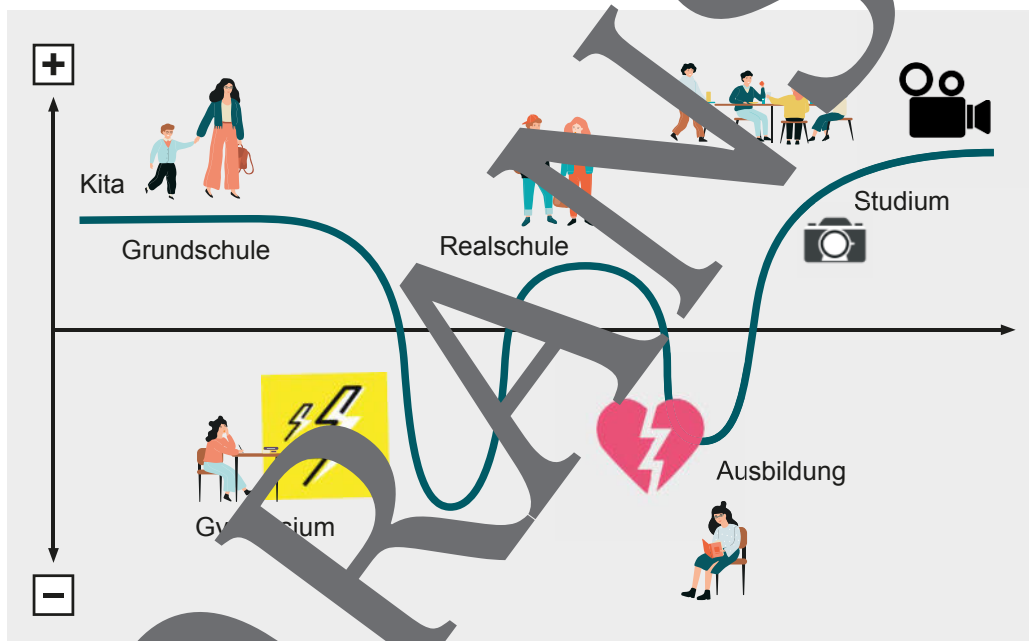


Abb. 1: Beispiel einer Lernbiografiekurve

Tipp

Unter raabe.click/lernbiografie finden Sie eine PDF-Datei zum Herunterladen und Bearbeiten, die verschiedene Vorlagen zur Gestaltung von Lernbiografiekurven enthält.

M 3**Gesprächsimpulse zur Arbeit mit einer Lernbiografiekurve**

(vgl. Pallasch & Hameyer 2012, Hardeland 2014)

Mögliche Impulse für das Gespräch zur Lernbiografiekurve:

Magst du mir deine Lernbiografiekurve vorstellen? Über welche Aspekte möchtest du sprechen?

Was denkst du über deine Lernbiografiekurve?

Wann hat dich etwas besonders beeindruckt? Was davon kann dir heute helfen?

Gibt es Faktoren, die dich heute noch beeinflussen?

Gibt es besondere Momente oder Erlebnisse in deinem Leben, welche dich nachhaltig geprägt haben?

Gab es bestimmte Einstellungen oder Glaubenssätze, die sich auf deine Lernbiografie ausgewirkt haben?

Arbeit mit der Lernbiografiekurve

Schlussfolgerungen aus der Arbeit mit der Lernbiografiekurve für mein zukünftiges Lernen:

VORANSICHT

Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

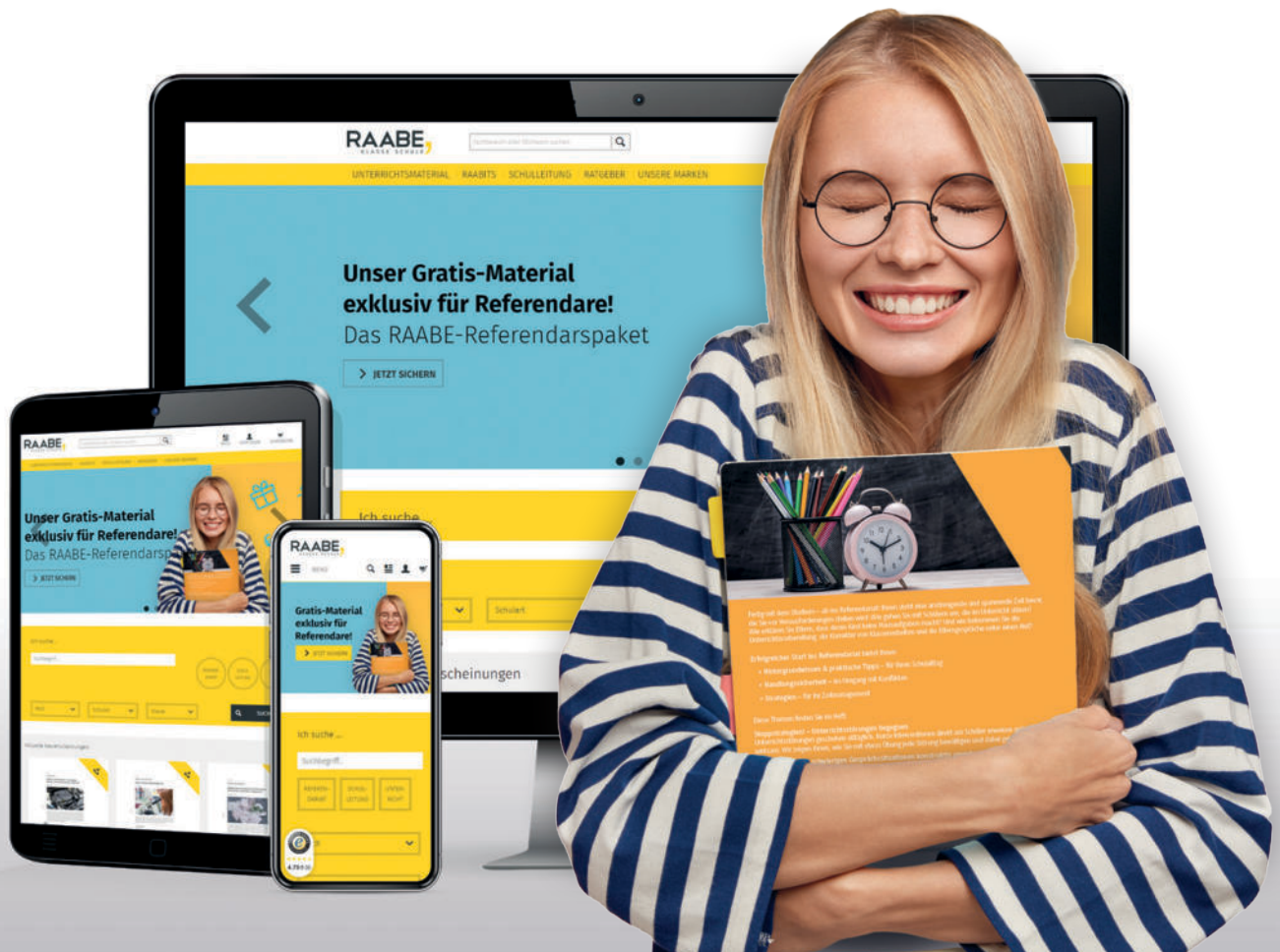
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den privaten und schulischen Gebrauch. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen, wobei die durch den § 60a UrhG erlaubten Nutzungen davon ausgenommen sind. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.

Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die in dem Werk verwiesen wird.

Falls erforderlich wurden Fremdrechte recherchiert und ggf. angefragt.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de